

Frau Vorsitzende Renate Warnecke
Schulausschuss

Antrag

Es informiert Sie UrsulaAlbel
Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563 66 77
Fax (0202)
E-Mail ratsfraktion@dielinke-wuppertal.de
Datum 08.02.2010
Drucks. Nr. VO/0139/10
öffentlich

Zur Sitzung am
02.03.2010

Gremium
Ausschuss für Schule und Bildung

Elternbefragung zu Inklusion Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 8. Februar 2010

Sehr geehrte Frau Warnecke,

der Schulausschuss möge beschließen:

Der Schulausschuss beauftragt die Verwaltung damit, alle Eltern von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf der 3. Klassen Grundschule zu befragen, welche Beschulung sie für ihre Kinder in der Sekundarstufe I wünschen:

- integrative Beschulung und, wenn ja, in welcher Schulform, oder
- Beschulung in einer Förderschule.

Begründung:

Nach der UN-Charta „Rechte der Menschen mit Behinderungen“, die auch die Bundesrepublik Deutschland unterzeichnet hat, ist es eine Pflichtaufgabe des Staates, also auch der Kommunen, den Menschen mit Behinderungen dazu zu verhelfen, nicht ausgegrenzt oder abgesondert zu werden, eben das Recht auf Inklusion zu gewährleisten, also auf Beschulung in Regelschulen.

Um die Planung für das Schuljahr 2011/12 vorantreiben zu können, benötigt der Schulausschuss bzw. die Verwaltung diese Absichten der Eltern.

Da die Beschulung im Regelunterricht eine Pflichtaufgabe des Staates ist, fällt diese Maßnahme nicht unter Finanzierungsvorbehalt.

Mit freundlichen Grüßen

Gunhild Böth
Mitglied des Schulausschusses